Wiener Rathaus-Korrespondenz.
I. Wiener Rathaus. Tel. 21. 360.
Herausg. v. parlamentar. Kor. R. Eigl.
18. Jahrg., Wien, Freitag, 27. November 08.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens.

In der am letzten Samstag abgehaltenen Sitzung der städtischen Sanitäts- u. Armenärzte, wurde vom Oberstadtphysikus Dr. Izquierdo der Sanitätsbericht für den Monat Oktober l. J. erstattet. Während der Oktober gemeinhin zu den Monaten mit günstigen Gesundheitsverhältnissen gehört, war diesmal sowohl der Beginn, Verlauf als auch die Morbilität verhältnismäßig hoch. In die ärztliche Behandlung sind 9783 Fälle gegen 8766 im Vormonat und 9079 im Oktober des Vorjahres gekommen. Akut die anzeigepflichtigen Krankheiten der Akut. ambulatorium aufgelaufen 2514, auf jenen der Verordnungsorgane 1312, auf Lungenschwindsucht u. Skrofulose 561 Fälle. Die Anzahl der einzelnen Anzeigen über Infektionskrankheiten ist sich im Vergleich zum September fast gleichgeblieben, indem 2183 Fälle gegen 1157 im Vormonat und 1565 Fälle im Oktober des Vorjahres gemeldet wurden. Besonders stark war der Abgang vertreten, durch Diphterie u. Kehlkopf 82, Keuchhusten 116, Diphterie u. Croup 427, Abdominaltyphus 43 (darunter 17 Todesfälle), Kehlkopf 257, Masern 410, Rötheln 87, Windpocken 243, Mumps 72 Fälle gemeldet. Im Berichtsmonat starben 2542 Personen gegen 2308 im Vormonat und 2315 im Oktober des Vorjahres. Von der Sterblichkeit entfielen auf das männliche Geschlecht mit 50·39, auf das weibliche mit 49·61 Prozent. Im Vormonat wurden 21 Todesursachen und 61 Familienfälle ärztliche Obduktionen vorgenommen.

Raumverteilung im Rathause.

Für die heurige Adventzeit, sowie

...Reuben und 44 Marktfrauen und Aldermänner, sowie Mitglieder der städtischen Kapelle Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- u. Renten-Versicherungs-Anstalt und der Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stadt-Bahn am Donnerstag den 29. November 1908 nachmittags 4 Uhr im Festsaale des Rathauses ist folgendes Programm festgesetzt: 1. Festmarsch von Rudolf Raimar. 2. Ansprache des V.-L. F. Porzer, Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses der städt. Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Lebens- u. Renten-Versicherungs-Anstalt. 3. Ansprache des Bürgermeisters. 4. Verabreichung der Polizzen. 5. Jubiläums-Adresse d. M. K. Heimel-Hofstätter. 6. Tanzpartien. Jubiläums-Festspiel für die Jugend zum Jubelfeiere Kaiser Franz Josef I. 1848–1908 von Mathilde Mallbeck mit Musik von Hans Wagner, k. k. Professor u. Chormeister des „Schubertbundes", Vorgetragen von Schülerinnen der städt. Bürgerschule, 20. Bezirk, Jägerstraße 54, unter Leitung der Chorvereinsleiterin E. Mörmann. Orchester das Wiener Tonkünstler-Orchesters unter persönlicher Leitung des Komponisten. 7. Defilierwerk des Bürgermeisters. 8. Volkshymne.

Wärmestuben. Für 6 Wärmestuben des Wr. Wärmestuben- u. Obdachlosigkeits-Vereines werden in der Zeit vom 20. bis 26. November 20.679 Männer, 15.616 Frauen und 50.461 Kinder, zusammen 86.756 Personen verköstigt. In derselben Zeit besuchten die Wärmestuben bei Nacht 9925 Männer, 237 Frauen und 3 Kinder, zusammen 4165 Personen, durchschnittlich 347 von der Polizei übernachtete, insb. Obdachlose, wurden mit Betten und Decken betreut.

Die Festbeleuchtung zum Advent des 1. Dezember. Die Festbeleuchtung beginnt am 1. Dezember um 6 Uhr abends und dauert bis 9 Uhr. In der Zeit von halb 8 bis halb 9 Uhr werden nicht weniger als 9 Musik-Kapellen, die von der Gemeinde Wien engagiert sind, an folgenden Stellen Platzkonzerte geben und zwar mit Klingendem Spiel durch die Hauptstraßen in die äußeren Bezirke marschieren:

1. Schmerlingplatz; Abmarsch durch die Lerchenfelderstraße bis zum Rudolfsplatz.
2. Schillerplatz; Abmarsch über Operndurchbruch, Stubenring bis zum Getreidemarkt.
3. Platz bei der Einmündung der Liechtensteingasse in den Dr. Karl Lueger Platz; Abmarsch durch die Radetzkystraße, Josefstädterstraße bis zum Josefsplatz.
4. Karlsplatz; Abmarsch über die Lothringerstraße, Wiedner Hauptstraße, Favoritenstraße bis zum Keplerplatz.
5. Schwarzenbergplatz; Abmarsch über den Getreidemarkt, Stubenring, Dorotheerstraße bis zum Opernring.
6. Rudolfsplatz; Abmarsch durch die Hofburg, Reichsratsstraße, Parlament, Volksgartenstraße, Elisabethstraße bis zum Schillerplatz.
7. Concordiaplatz (durch die Kumpfgasse, Favoriten, Reichsratsstraße, Mariahilferstraße bis zum Opernring)
8. Platz vor der Votivkirche; Abmarsch durch die Währingerstraße bis zum Getreidemarkt.

...r der Kaiserin Elisabeth-Gesellschaft; Abmarsch durch die Radetzkystraße, Löwengasse, Persianergasse, Landstraße Hauptstraße bis zum K. Mayer Brauhaus.

Die Abstellung der Feldzugs-Geschenke im Rathause. Wie schon vor einer Woche bekannt gegeben wurde, werden die Feldzugs-Geschenke im Rathause Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4 Uhr nachmittags ab abgestellt, für die Adressen sowie für die Abstellung in die Geschäftsräume Verwendung gefunden werden müssen.

Gemeinderatssitzung morgen Samstag: Referent: Ingenieur u. Stadtbaurat Amann: Vortrag des Regierungsrates Prof. Ohmann, betr. Schmid, Bezirksarzt des 8. Bezirkes: Die Kommunale Weiterbildung des absolvierten Taubstummen.

Goldene Hochzeit. Vor einigen Tagen feierte der Klavierbauer Franz Dalk, Hofrat u. Inhaber Anna die Silber. Hochzeit i. J. 50. Hochzeitstag. Das Ehepaar wohnt seit einigen Jahren bei seinem in Wien ansässigen Sohne. Die Kirchliche Feier fand in der Pfarrkirche St. Rochus, Adolf im 14. Bezirk statt. In Vertretung des Bürgermeisters überbrachte Bezirksvorsteher Kunz die Glückwünsche der Stadt u. überreichte das Ehrengeschenk der Gemeinde Wien.

N. B. Der heutigen Abendausgabe liegt eine Gratisbeilage der Gemeinde Wien für das Jahr 1909 sowie die Eintrittskarten in den Festsaal zur Sitzung des Gemeinderates am 2. Dezember bei.